

E-CASE.NET - DIE STANDARDSOFTWARE FÜR ALLE FÄLLE
Die umfassende Standardlösung für Stationäre Institutionen



INFOGATE

INFOGATE AG
Hagenholzstrasse 81a
CH-8050 Zürich
www.infogate.ch
info@infogate.ch
+41 44 306 56 56



BEWÄHRT UND ERPROBT - VIELE JAHRE AUF DEM MARKT

e-Case.Net ist eine hochflexible Standardsoftware für unterschiedlichste Bereiche der sozialen Arbeit. Die Software ist seit über 10 Jahren auf dem Markt und wird bei über 140 Organisationen und Firmen in der täglichen Arbeit eingesetzt. Aufgrund der hohen Flexibilität kommt das System in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit zum Einsatz und kann sowohl bei kleinen, mittleren als auch grossen Organisationen implementiert werden.

IMMER DEN ÜBERBLICK - DIE KLIENTENSTAMMDATEN

Innerhalb der Stammdatenverwaltung werden sämtliche Kontaktdaten der Klientin bzw. des Klienten und weitere Personenmerkmale erfasst, verwaltet und ausgewertet.

Im Klienten-Dossier werden die auftragsrelevanten Informationen geführt. Pro Klientin/Klient können beliebig viele Dossiers erstellt werden. Auf der Ebene des Dossier sind sämtliche fallrelevanten Informationen verfügbar (Adressen, Dokumente, Verläufe, Aufgaben, Termine, E-Mails, zuständige Person).

UMFASSEND DOKUMENTIERT - DAS E-CASE.NET JOURNAL

Das e-Case.Net Journal ermöglicht ein lückenloses, themenorientiertes Festhalten und Dokumentieren aller fallrelevanten Ereignisse. Per Knopfdruck erhalten Sie jederzeit den Gesamtüberblick über Geschehnisse innerhalb von Einzel- oder Gruppenprozessen. Über komfortable Funktionen lassen sich aus den Ergebnissen Berichte oder Verlaufsübersichten generieren. Massnahmen, Zielvereinbarungen und Abmachungen erfassen, überwachen und drucken Sie direkt innerhalb der e-Case.Net Dokumentation. Über Spezialfunktionen wie Hotview erhalten Mitarbeitenden per Knopfdruck alle relevanten Informationen für den Arbeitsbeginn.

NAHTLOS INTEGRIERT - DIE OFFICE SCHNITTSTELLEN

e-Case.Net verfügt über leistungsfähige Schnittstellen zu Office.

Die Word-Schnittstelle ermöglicht die Integration von Brief- und Formularvorlagen. Generierte Dokumente werden automatisch innerhalb des Klienten-Dossiers in der gewünschten Struktur abgelegt. Dies führt zu einer hohen Automatisierung und erhöht die Effizienz in der Verwaltung von Dokumenten.

Über die Excel-Schnittstelle können alle e-Case.Net Tabellen in den gewünschten Formaten nach Excel exportiert werden. Dort stehen alle Excel Funktionen für die erweiterte Bearbeitung der Daten zur Verfügung. Die Schnittstelle garantiert, dass jederzeit sämtliche Daten kundenspezifisch und bedarfsgerecht analysiert und ausgewertet werden können.

Bei der e-Case.Net Outlook-Schnittstelle profitieren unsere Kunden von modernen und hochintegrierten Funktionen. Via Drag&Drop können E-Mails, Aufgaben und Termine den gewünschten Fällen hinzugefügt werden. Alle berechtigten Anwender/innen haben so einen Überblick über die E-Mails und anstehenden Termine und Aufgaben. Des Weiteren vereinfachen diese Funktionen auch die Fallübergaben, da jeweils sämtliche Fall-Informationen elektronisch übergeben werden können.

MODERN UND STANDARDISIERT - TECHNISCHE INFORMATIONEN

e-Case.Net kann im klassischen Client-Server Umfeld wie auch unter Citrix-Metaframe eingesetzt werden.

Datenbankseitig ist MS-SQL-Server unsere strategische Plattform. Entwicklungsseitig arbeiten wir mit der Microsoft Entwicklungsumgebung .Net/C#.

Wir beschäftigen uns laufend mit den Entwicklungen im Markt und verfügen als Plattform für unsere Produktfamilien über ein eigenes leistungsfähiges Framework.

ZAHLEN IM GRIFF - LEISTUNGSVERWALTUNG & FIBU-SCHNITTSTELLE

Über das Objekt Leistungen werden alle Leistungen differenziert erfasst und ausgewertet. Über Gruppenleistungen oder das Präsenzmodul werden Leistungen für eine Klienten-Gruppe über eine einzige Funktion generiert. Diese können anschliessend in Rechnung gestellt werden.

Schnittstellen zu Finanzbuchhaltungs-Systemen ermöglichen eine umfassende Automatisierung der Abrechnungsprozesse. Dabei handelt es sich um eine Einweg-Schnittstelle. Das heisst, e-Case.Net ist das führende System und übergibt die Stammdaten an die Finanzbuchhaltung.

DIE PERSONALEINSATZPLANUNG

Unser Modul Personaleinsatzplanung ist ein hochflexibles Werkzeug für die Planung von Mitarbeiter-Einsätzen, für die Rapportierung von Arbeitszeiten und das Controlling. So können beispielsweise Dienstarten, Abwesenheitstypen, Pensen, Zulagen und viele weitere Grundinformationen kundenindividuell im System konfiguriert werden. In den Basisdaten können unterschiedliche Organisationseinheiten erfasst werden (z.B. Wohngruppe A, Wohngruppe B, Schule etc.) Diesen Organisationseinheiten werden anschliessend die Mitarbeitenden und Bewohner zugeordnet. Auf der Grundlage dieser Einheiten erfolgt anschliessend die gesamte Planung.

Für das Generieren der Planungsvorschläge prüft das System verschiedene Faktoren vor der Zuteilung der Mitarbeitenden zu den einzelnen Diensten. Solche Faktoren sind beispielsweise Betreuungseinheiten, Arbeitsgesetze, Stundensaldi, Feiertage, Ferien und Planungsregeln wie Folgedienste oder vorgelagerte Dienste. Zusätzlich dienen auch erforderliche Qualifikationen und Wünsche des Mitarbeitenden als Basis für die automatisierten Planungsvorschläge. Die Planungsvorschläge können anschliessend manuell angepasst und überarbeitet werden. Nicht abgedeckten Diensten können über komfortable Funktionen Mitarbeitende zugeordnet werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten können die Dienstpläne per Knopfdruck generiert werden.

Die Erfassung der effektiven Arbeitszeiten kann sowohl für einzelne Dienste wie auch für ganze Monate per Knopfdruck erfolgen. Für das Controlling stehen verschiedene Listen zur Verfügung. Dazu gehören beispielsweise die Saldolisten Tag, Monat oder Jahr.

STÄRKEN UND POTENZIALE AUFZEIGEN - DER BEOBACHTUNGSBOGEN

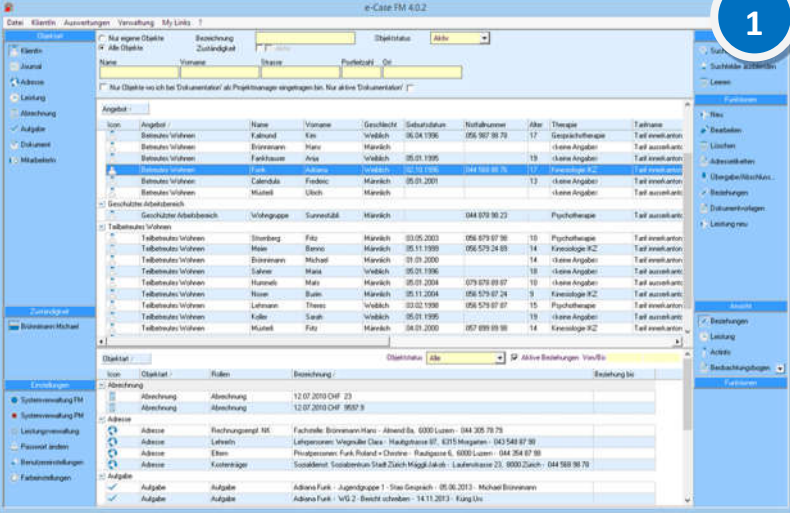
Das Modul Beobachtungsbogen ermöglicht ein standardisiertes Beobachtungsverfahren. Einschätzungen zum Entwicklungsstand einer Klientin oder eines Klienten können von verschiedenen Anspruchsgruppen (Betreuerinnen/Betreuer, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter usw.) über einen Fragebogen erfasst werden. Während der Beantwortung besteht pro Frage die Möglichkeit einen individuellen Kommentar zu erfassen.

Die Fragebogen können individuell definiert werden. Das heisst, dass jede Institution Rubriken, Themengebiete und Fragen vorgibt und diese durch die Infogate-Kundenberatung im Modul eingerichtet werden.

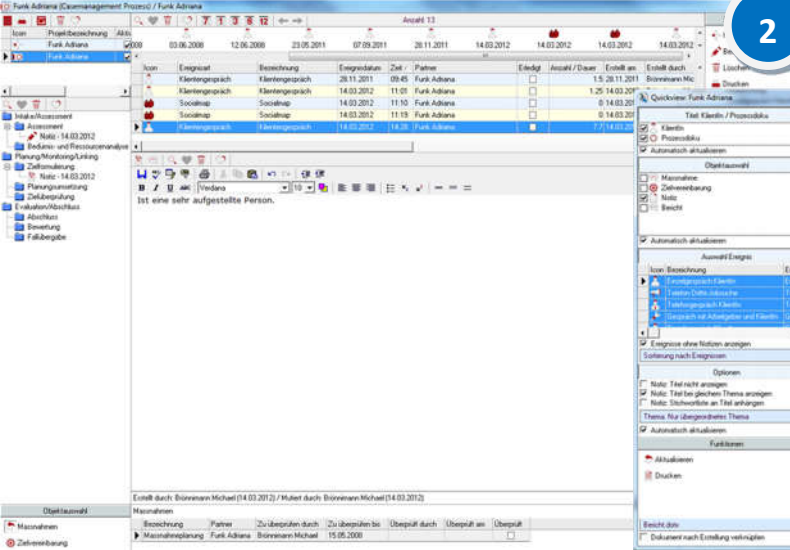
Die Umfragen können in periodischen Abständen wiederholt werden. Somit können Veränderungen in einzelnen Bereichen festgestellt und visualisiert werden.

Die beantworteten Fragebogen lassen sich mit modernen Tools auswerten und grafisch darstellen. So werden Einschätzungen objektiviert und können mit der Klientin bzw. mit dem Klienten auf der Grundlage von grafischen Elementen besprochen und bearbeitet werden. Beispiele für Grafiken sind Übersichten (Stärken/Potenzial), Gesamtübersichten über alle Bereiche und Beantworter oder auch Themenranglisten. Veränderungen über die Zeitdauer werden anhand von Entwicklungskurven dargestellt. Die einzelnen Grafiken können über einfache Einstellungsmöglichkeiten angepasst werden.

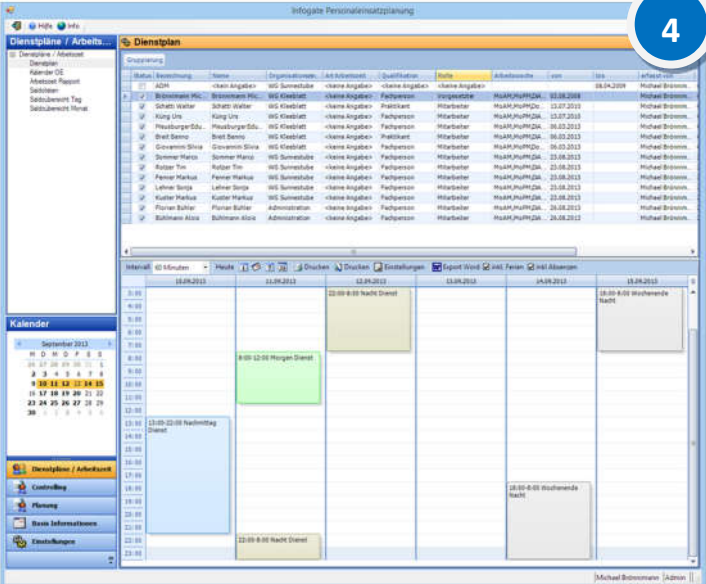
EINBLICKE IN DIE LÖSUNG




1 Hauptansicht




2 Journal



3 Journal Quick-View



4 Einsatzplan Mitarbeiter



5 Beobachtungsbogen Rubriken Ranking